Info - Blatt

Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Ausgabe: Dezember 2022

... Aufholen nach Corona

Der Förderpreis für Jugendsportarbeit
des
Magistrats der Stadt Wetzlar
wird für das Jahr 2022
dem

Kegelsportverein Wetzlar e. V.

verliehen.

Der Magistrat der Stadt Wetzlar würdigt hiermit
eine beispielhafte Jugendarbeit,
die in besonderem Maße dazu beigetragen hat,
soziale Verpflichtung mit dem Engagement
für den Freizeit- und Wettkampfsport zu verbinden.

Wetzlar, 12. Dezember 2022

Manfred Wagner
Oberbürgermeister

Rückblick 2022

Im Verlauf des Jahres 2022 gab es wieder zahlreiche sportliche Erfolge bei Bezirks-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften der Aktiven, insbesondere aber wieder einmal der Jugend. Hier wurde der KSV Wetzlar und unsere Heimatstadt über die Grenzen hinaus äußerst würdig vertreten. Hervorzuheben sind **sechs (6!) Deutsche Meistertitel, drei Vizemeister und ein Trizemeister**! Diesbezüglich könnt ihr alle Einzelheiten dem Artikel der Jugendwartin entnehmen.

Durch diese sportlichen Erfolge und aufgrund der nachhaltigen Jugendarbeit wurde dem KSV am 12. Dezember 2022 erneut (nach 2007 und 2013) der Jugendförderpreis der Stadt Wetzlar verliehen, verbunden mit einem Förderbetrag in Höhe von 1.000 Euro (siehe Deckblatt)!

Ein wenig Sorge bereitet mir weiterhin die vereinsinterne Resonanz bei den zum Erhalt unserer Kegelsportanlage erforderlichen Arbeitseinsätzen sowie auf unsere Veranstaltungen, die mit viel Einsatz vieler Helfer geplant und durchgeführt werden. In der Folge mussten immer weniger Hände immer mehr leisten. Hier appelliere ich an alle, die Arbeitsdienste anzunehmen oder zumindest die Veranstaltungen zu besuchen und die Gemeinschaft zu pflegen. Auch der Getränkeumsatz trägt zur Stabilität der Vereinsfinanzen bei. Demgegenüber wird auch das vereinzelte Mitbringen eigener Getränke zwangsläufig irgendwann zu steigenden Mitgliedsbeiträgen führen. Ich gehe davon aus, dass dies niemand will und appelliere daher an alle, dieser Unsitte entgegenzuwirken. Ich verstehe zwar die Finanzlage des Einzelnen, aber auch wir müssen neben den allgemeinen Kostensteigerungen beispielsweise alleine in 2023 im Energiesektor trotz allen staatlichen Bremsen eine Preissteigerung von fast 3.000 Euro (plus 60 %) verkraften. Da alle Mitglieder auch die Eigentümer der Kegelsportanlage sind, sollten wir auch gemeinsam an einem Strang ziehen!

Unseren Sponsoring-Partner konnten wir auch für die laufende Saison 2022/23 vom Kegelsportverein Wetzlar überzeugen. Die **IKK classic** bleibt unser starker Gesundheitspartner und fördert den KSV Wetzlar auch weiterhin. An dieser Stelle im Namen aller mein besonderer Dank an die IKK classic für ihr Engagement! Unser Ziel bleibt weiterhin die nachhaltige und für beide Partner erfolgreiche Zusammenarbeit!

Abschließend möchte ich mich auch im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitgliedern und Freunden des Kegelsportvereins Wetzlar für ihren Einsatz zum Wohle des Vereins bedanken! Ich hoffe, ihr hattet eine angenehme Weihnachtszeit und wünsche allen ein gesundes 2023! Aber erst mal viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe unseres jährlichen Infoblattes…

Euer

Ferienpass 2022

Natürlich haben wir uns auch in 2022 am **Sommerferienprogramm der Stadt Wetzlar** beteiligt und den Schülern und Schülerinnen wieder die Gelegenheit gegeben unsere ***„umwerfende“*** **Sportart** in der Praxis kennenzulernen.

Leider hatten sich nur neun Kinder im Alter von 10-14 zum „Funkegeln beim KSV Wetzlar“ angemeldet.

Diese konnten nach einer ganz kurzen Einleitung zum Sportkegeln und dem Verein durch unseren Vorsitzenden Jochen bei diversen Kegelspielen wie Pizza, Mensch ärgere dich nicht und Tannenbaum den keglerischen Bewegungsablauf spielerisch ausüben. Am Ende hatten alle Kinder auch dank der Unterstützung durch Ute nicht nur drei Stunden voller Spaß am Kegeln und den Kegelspielen,

sondern auch bereits deutlich erkennbare Ergebnissteigerungen.

KSV Damen

Als ich relativ spontan Ende März diesen Jahres das Amt der Damenwartin übernommen habe, wusste ich noch nicht genau, wie das alles funktionieren soll. Die aktuelle Alternative wäre „keine Damenwartin mehr“ gewesen. Mit Hilfe der alten Damenwartinnen, deren Hilfe ich immer zur Seite habe, sollte ich das aber hinkriegen!

Die Saison 21/22 endete für uns leider nur auf dem letzten Platz. Unser Aufstiegsdurchmarsch, der durch Corona leider unterbrochen wurde, sollte aber dieses Jahr wieder aufgenommen werden.

Ich selbst kam im März aus meiner Babypause zurück und wurde von meinen Mannschaftskolleginnen direkt mit Topzahlen hochmotiviert. Heike, Gabi, Heidi und Jasse waren super im Training und wir konnten hoffnungsvoll in die Meisterschaften starten. Jasse war leider zeitlich verhindert, aber Gabi und Heike legten eine ordentliche Vorstellung aufs Parkett. Die Bezirks- und auch Hessenmeisterschaften fanden dieses Jahr auf den Bahnen in Limburg und Hadamar (Hotel) statt. Im Paarkampf sicherte sich die Paarung Steinmüller/Schäfer souverän den Vizebezirksmeister, in Damen A gewann Gabi vor Kerstin Wahl (Goldener-Grund) und Heike den Bezirksmeistertitel. Zwei weitere Medaillen für die Damen gab es im Paarkampf-Mixed. Hier landete Heike mit Rainer ganz oben und Gabi sicherte sich mit Frank die Bronzemedaille. Edgar und ich haben uns ebenfalls für die „Hessischen“ qualifiziert.

Auf den Hessenmeisterschaften ging es mit dem Medaillenregen weiter. Heike wurde zweite bei den Damen A und löste ihr Ticket für die Deutschen Meisterschaften in Oberthal. Leider musste Gabi verletzt aufgeben. Bei den Damen C gewann unsere Heidi die Goldmedaille. Im Paarkampf Damen sprang ich für die verletzte Gabi ein. Mit knappen 4 Holz verpassten Heike und ich das Treppchen und sogar nur sieben Holz für die „Quali“ für die „Deutschen“. Platz 3 und 4 belegten wir jeweils in der Paarung Petschel/Hardt und Steinmüller/Rohde im Paarkampf-Mixed. Somit ergab sich, dass wir als einzige Starterin Heike nach Oberthal schickten. Diese belegte dort einen guten Rang 12 und sicherte eine Zuteilung in der Klasse Damen A. Ich blicke mit Stolz auf die Meisterschaften zurück. Insgesamt 3 Goldmedaillen, zwei mal Silber und drei mal Bronze lässt auf die Stärke in der neuen Saison schließen.

Diese startete für uns am zweiten Spieltag zuhause mit einem glatten 3:0-„Höchststrafe“-Sieg. Nach dem dritten Spieltag mussten wir leider einen schmerzlichen Verlust verzeichnen.

Jasse verletzte sich so stark, dass sie leider für mindestens das Jahr 2022 ausfällt. Verunsicherte mich die Nachricht und stand unser geplanter Aufstieg auf der Kippe? Dank unserer bockstarken Jugend (Bettina wird mit Sicherheit bereits eine Lobeshymne geschrieben haben! :D) konnten wir für bestmöglichen Ersatz sorgen. Mittlerweile sind Luna-Marie, Lea, Evelyn und Bastienne feste Größen in der Damenmannschaft und auch in den anderen KSV-Mannschaften nicht mehr wegzudenken. Wir konnten uns bisher (Stand 15.11.) den 1. Platz in der Liga sichern, haben auch nur (leider sehr sehr knapp) einen Punkt abgeben und ansonsten alle weiteren behalten oder mitnehmen können! Für die Rückrunde strebe ich alle 3:0 Heimsiege und den ein oder anderen Punkt auswärts an, sodass wir am Ende der Spielzeit hoffentlich ganz oben stehen! Mein größter Respekt gilt dieses Jahr unserer Heidi. Mit ihren 70 Jahren und der „lieber-spiele-ich-diese-Saison-nicht"-Aussage hat sie schon mehr Spiele gemacht als so manch andere und vor allem war sie immerzu bereit auszuhelfen, wenn jemand irgendwo fehlt! Danke Heidi 💚

Ebenso gehört mein Dank allen Damen und Jugendlichen ausgesprochen, die immer da sind, wenn im wahrsten Sinne des Wortes „Not am Mann" ist und folglich in den Männermannschaften einspringen. Zudem gehört mein größter Dank Heike und Bettina und allen Mamas und Papas, die die Jugendlichen betreuen, fahren und unterstützen. Ohne euch würde das gar nicht funktionieren.

Für das restliche Jahr 2022 streben wir nach der langen Coronazeit eine gemeinsame Weihnachtsfeier an, hierzu sind alle Damen des KSV's herzlich eingeladen.

Ich bedanke mich für das dargebrachte Vertrauen, für die vielen schönen gemeinsamen Stunden und die Einsatzbereitschaft „meiner Mädels" mit einem dreifach kräftigen „Gut Holz!" und wünsche allen Mitglieder/innen des KSV Wetzlars eine schöne Weihnachtszeit gehabt zu haben und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Damenwartin Selina 💚

Liebe Sportkameraden, liebe Sportkameradinnen,

während die letzten zwei Jahre noch von der Corona-Pandemie geprägt wurden und streng genommen weiter anhält, kehrte dieses Jahr weitestgehend Normalität zurück. So konnte die Ligenspielrunde 2021/22 ohne Probleme abgeschlossen werden.

Die 1. Mannschaft schloss die Runde in der Hessenliga am Ende mit einem 4. Platz ab. Nachdem man sich im Laufe der Saison steigern konnte und einige Spieler Bestleistungen spielten, war man sogar auf Kurs Vizemeisterschaft hinter Waldbrunn-Hadamar. Doch ausgerechnet an den letzten zwei Spieltagen mussten wir aufgrund von Coronafällen auf einen Stammspieler verzichten, sodass wir ausgerechnet am letzten Spieltag daheim durch einen vermeidbaren Punktverlust gegen den direkten Konkurrenten Hönebach-Ronshausen nicht Vizemeister wurden, aber trotzdem mit unserer Saison zufrieden waren. Hervorzuheben war, dass wir in sieben von neun Auswärtsspielen punkten konnten und einmal komplett gewinnen konnten. Die 2. Mannschaft kämpfte lange Zeit in der Bezirksoberliga um den Klassenerhalt, den man erst in den letzten Spieltagen durch einen überraschenden Auswärtssieg sichern konnten.

Nach drei Jahren fanden erstmals wieder Meisterschaften statt, die sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene beim SKC Waldbrunn-Hadamar und KSV Limburg stattfanden. Dabei konnte sich der KSV in einigen Disziplinen stark präsentieren. Unsere Herren A Mannschaft, bestehend aus Alex Rohde, Rainer Scheidt, Frank Koerner und Reiner Nokielski, wurden Bezirksmeister sowie Vizehessenmeister. Im Mixed Tandem sicherten sich Heike Steinmüller/Rainer Scheidt und Gabi Schäfer/Alex Rohde Silber und Bronze auf der BM, während Selina Petschel/Edgar Hardt bei der HM Bronze holten. Im Damen Tandem erreichten Heike Steinmüller/Gabi Schäfer Silber auf der BM. Im Einzel Herren B wurde Rainer Scheidt Vizemeister auf der BM, konnte aber aufgrund einer anstehenden OP leider nicht bei der HM im Endlauf antreten, wo er sehr gute Chancen für die Qualifikation zur DM gehabt hätte. Im Damen C Einzel wurde Heidi Gützlaff Hessenmeisterin, konnte aber ihren Start bei der DM nicht wahrnehmen. Im Herren Einzel gelang Edgar Hardt gleich in seinem ersten Jahr bei den Herren überraschend Bronze bei der BM dank neuer Auswärtsbestleistung und der Einzug in den Endlauf bei der HM, wo er letztendlich einen guten 7. Platz belegte. Den einzigen KSV-Start bei den „Deutschen“ konnte Heike Steinmüller für sich verbuchen dank Silber bei der HM im Einzel Damen A, zuvor holte sie Bronze auf den BM. Bei der DM in Oberthal erreichte

sie Platz 12, womit sie sich eine Zuteilung in der Disziplin für Hessen sichern konnte. Gabi Schäfer wurde hier Bezirksmeisterin, musste aber nach überstandener Corona-Infektion bei der HM aufgeben. In der Summe waren die Meisterschaften aus unserer Sicht durchaus erfolgreich.

Für die neue Saison 2022/23 standen die Vorzeichen für die „Erste“ in der Hessenliga schlecht. Zu einem musste man auf Dominik Schmidt verzichten, der einen großen Teil der Runde aufgrund von Hausbau fehlen wird. Zum anderen waren die Trainingsleistungen der restlichen Stammspieler (Alex Rohde, Michel Andrick, Edgar Hardt, Frank Koerner, Rainer Scheidt) meistens alles andere als berauschend, sodass man vor allem wegen schweren Heimspielen am Anfang den Klassenerhalt zum Ziel nahm. Doch pünktlich zu den Heimspielen stiegen die Formkurven, was sogar einen 3:0- Heimsieg im Derby gegen Dillenburg-Herborn ermöglichte. Zudem war man In Fulda zur richtigen Zeit am richtigen Ort und konnte einen niemals erwartenden Auswärtssieg feiern. Am Anfang spielte Reiner Nokielski als 6. Mann, verletzte sich leider am 6. Spieltag, wodurch wir wahrscheinlich für den Rest der Saison auf ihn verzichten müssen. Des Weiteren kamen hier Luna-Marie Pfeiffer, Jörg Steinmüller, Gabi Schäfer, Tim Steinmüller und Dominik Schmidt hier zum Einsatz. Stand jetzt wird man hier am Ende der Saison sich in der Mitte der Tabelle finden.

Unsere 2. Mannschaft wird wie letzte Saison wohl gegen den Abstieg spielen, vor allem weil wir auf einige Stammspieler der „Zweiten“ verzichten müssen. Eine Mischung aus erfahrenen Spielern (Jörg Steinmüller, Harold Jack, Jürgen Schmidt, Heidi Gützlaff) und unserer Jugendlichen (Evelyn Weigandt, Bastienne Gerlach, Luca Kipper, Noah Steinmüller) kamen hier zum Einsatz. Für unsere Jugendlichen wurde eine 3. Mannschaft gemeldet. Aufgrund des Wegfalls der A-Liga spielt diese mit unserer Damenmannschaft in der Bezirksliga, wodurch es gleich zweimal zu einem internen KSV-Derby kommt. Neben den oben genannten Spielern und Jugendlichen kam hier auch Tobias Stöhr zum Einsatz. Hier geht w es weniger um sportlichen Erfolg, sondern mehr um Spielpraxis für unsere Jugend.

Weiterhin befinden wir uns in der Corona-Pandemie, allerdings macht sich diese nur noch selten bemerkbar. Auch wir haben hin und wieder Coronafälle zu verzeichnen, die dann zu Spielverlegungen geführt haben. Aber im Gegensatz zu 2020 führt die Pandemie nicht zum Abbruch oder Spielabsagen, sondern wir kamen bisher auch ohne Beschränkungen durch die Saison, weshalb ich erwarte, dass wir die Saison auch mit zunehmenden Infektionen seriös durchspielen werden.

Am Ende wünsche ich euch weiterhin viel Gesundheit in diesen Zeiten und ein gutes 2023.

Euer Sportwart
Edgar Hardt

KSV - Jugend

bleibt sportlich äußerst erfolgreich!

Im Jahr 2022 fanden nach zwei Jahren Pandemiepause endlich wieder **Bezirksjugendmeisterschaften** statt, die wir gemeinsam mit Allendorf/Lda. ausrichteten. Unsere Jugendlichen konnten sich - obwohl viele neue dabei waren und ihre erste Meisterschaft spielten- alle für die Hessenmeisterschaft qualifizieren und dabei erneut den Medaillenspiegel mit 8 x Gold(!), 3 x Silber und 4 x Bronze deutlich gewinnen! Die einzelnen Erfolge sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Einzel U 10 männlich	
Felix Zörb	**Bezirksmeister**
Einzel U 10 weiblich	
Elli Keller	**Bezirksmeisterin**
Nele Wolf	**Vizebezirksmeisterin**
Einzel U 14 weiblich	
Paula Keller	**Trizebezirksmeisterin**
Einzel U 14 männlich	
Luca Kipper	**Bezirksmeister**
Tobias Stöhr	4.Platz
Noah Steinmüller	6.Platz
Einzel U 18 weiblich	
Lea Steinmüller	**Bezirksmeisterin**
Luna-Marie Pfeiffer	**Trizebezirksmeisterin**
Bastienne Gerlach	4. Platz
Evelyn Weigandt	6. Platz
Paarkampf U 14 weiblich	
Ariane Mann / Paula Keller	**Bezirksmeister**
Paarkampf U 14 männlich	
Florian Fuß / Silas Wiegandt	**Bezirksmeister**
Luca Kipper / Tobias Stöhr	**Vizebezirksmeister**
Paarkampf U 14 Mixed	
Ariane Mann / Luca Kipper	**Bezirksmeister**
Zoe Koschmieder / Florian Fuß	**Trizebezirksmeister**
Paula Keller / Tobias Stöhr	4. Platz
Paarkampf U 18 weiblich	
Luna-Marie Pfeiffer / Joelle Ehling	**Bezirksmeister**
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**Vizebezirksmeister**
Malin Wiegandt / Bastienne Gerlach	**Trizebezirksmeister**
Finja Hohmann / Katharina Mann	5. Platz

Die **Hessischen Jugendmeisterschaften** begannen mit den **Mannschaftswettbewerben**, bei denen sich alle (!) vier Mannschaften des KSV für die Deutsche qualifiziert haben! An einem Wochenende im Mai wurden dann die **Einzel- und Paarkampfdisziplinen** auf den Bahnanlagen in Sontra, Herfa und Lengers ausgetragen. Auch hier wurden unglaublich gute Ergebnisse erzielt, der hessische Medaillenspiegel mit 7 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze gewonnen und echt **tolle 13 Qualifikationen** zur Deutschen Jugendmeisterschaft erreicht:

Einzel U 10 männlich	
Felix Zörb	**Hessenmeister**
Einzel U 10 weiblich	
Elli Keller	**Hessenmeisterin**
Nele Wolf	**Vizehessenmeisterin**
Einzel U 14 weiblich	
Paula Keller	6. Platz
Einzel U 14 männlich	
Noah Steinmüller	**Vizehessenmeister**
Luca Kipper	**Trizehessenmeister**
Tobias Stöhr	11. Platz
Einzel U 18 weiblich	
Luna-Marie Pfeiffer	**Hessenmeisterin**
Bastienne Gerlach	5. Platz
Lea Steinmüller	7. Platz
Evelyn Weigandt	9. Platz
Paarkampf U 14 weiblich	
Ariane Mann (GS Allendorf/Lda.) / Paula Keller	**Trizehessenmeister**
Paarkampf U 14 männlich	
Luca Kipper / Noah Steinmüller	**Hessenmeister**
Florian Fuß / Silas Wiegandt (GS Heuchelh.)	**Vizehessenmeister**
Paarkampf U 14 Mixed	
Ariane Mann (GS Allendorf/Lda.) / Luca Kipper	**Trizehessenmeister**
Paula Keller / Noah Steinmüller	4. Platz
Zoe Koschmieder / Florian Fuß (GS Fulda)	5. Platz
Paarkampf U 18 weiblich	
Luna-Marie Pfeiffer / Joelle Ehling (GS Herfa)	**Hessenmeister**
Finja Hohmann (GS Fulda)/Katharina Mann (GS Allend.)	**Vizehessenmeister**
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**Trizehessenmeister**
Malin Wiegandt (GS Heuchelheim) / Bastienne Gerlach	4. Platz
U 14 Mannschaft männlich	**Hessenmeister**
Noah Steinmüller, Luca Kipper, Tobias Stöhr, Silas Wiegandt (GS Heuchelh.), Florian Fuß (GS Fulda)	
U 14 Mannschaft weiblich	**Vizehessenmeister**
Paula Keller, Ariane Mann (GS Allendorf/Lda.), Zoe Koschmieder, Lara Schäfer	
U 18 Mannschaften weiblich	
KSV 1	**Hessenmeister**
Luna-Marie Pfeiffer, Lea Steinmüller, Finja Hohmann (GS Fulda), Joelle Ehling (GS Herfa)	
KSV 2	**Vizehessenmeister**
Evelyn Weigandt, Bastienne Gerlach, Lena Höge Katharina Mann (GS All./Lda), Malin Wiegandt (GS Heu.)	

Wie in jedem Jahr folgten dann die Deutschen Jugendmeisterschaften am Fronleichnamswochenende, diesmal in Langenfeld. Und hier räumten wir -mit der Verstärkung durch einige Gastspieler*innen- Medaillen ab wie noch nie ein Verein bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft:

Deutsche Meister wurden:

- Noah Steinmüller im Einzel U 14 männlich
- Luna-Marie Pfeiffer im Einzel U 18 weiblich
- Noah Steinmüller und Luca Kipper im Paarkampf U 14 männlich
- Luna-Marie Pfeiffer und Joelle Ehling im Paarkampf U 18 weiblich
- unsere U 14 Mannschaft männlich (mit Noah, Luca, Tobias, Silas, Florian)
- unsere U 18 Mannschaft weiblich 1 (mit Luna-Marie, Lea, Katharina, Joelle)

Deutsche Vizemeister wurden:

- Finja Hohmann und Katharina Mann im Paarkampf U 18 weiblich
- unsere U 14 Mannschaft weiblich (mit Paula, Ariane, Zoe, Lara)
- unsere U 18 Mannschaft weiblich 2 (mit Evelyn, Bastienne, Lena, Finja, Malin)

Deutsche Trizemeister wurden:

- Ariane Mann und Paula Keller im Paarkampf U 14 weiblich

Weiter tolle sieben Platzierungen rundeten das Gesamtbild ab. Ein Kommentar aus Heiligenhaus: „Die Deutsche könnte so schön sein, wenn Wetzlar nicht dabei wäre…“, was wir allerdings als Lob für unsere Jugendarbeit verstehen sollten. Auch die WNZ sah dies in folgendem Artikel so:

KSV Wetzlar zeigt sich bei den „Deutschen“ von seiner besten Seite

Kegeln: Domstädter spielen bei den Jugendmeisterschaften auf Bundesebene groß auf und bringen etliche Goldmedaillen mit nach Hause

LANGENFELD (mm). Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften haben die Kegler des KSV Wetzlar ordentlich abgeräumt.

Gleich am ersten Tag standen sowohl die männliche als auch die weibliche U 14 des Vereins auf dem Podest. Das Quartett um Paula Keller, Gastspielerin Ariane Mann, Zoe Koschmieder und Lara Schäfer erreichte einen starken zweiten Rang und musste sich lediglich dem zweiten hessischen Vertreter aus Sontra geschlagen geben. Noch besser machten es die Jungs, die Gold mit an die Lahn brachten. Luca Kipper, mit 674 Holz Tagesbester, Noah Steinmüller und die beiden Gastspieler Silas Wiegandt und Florian Fuß waren für den Triumph verantwortlich. Bei den Paarkämpfen holten Paula Keller und Ariane Mann einen hervorragenden dritten Rang. Bei der männlichen Jugend landeten Florian Fuß und Silas Wiegandt auf Rang fünf. Für die Krönung sorgten Noah Steinmüller und Luca Kipper, die nicht zu schlagen waren und damit das Double feierten.

Der Goldregen ging für den KSV mit den Mannschaftsdisziplinen munter weiter. So gab es bei den U16-Mädchen einen Doppelsieg. Für das zweitplatzierte Team liefen die beiden Gastspielerinnen Malin Wiegand und Finja Hohmann sowie Evelyn Wiegand und Bastienne Gerlach auf. Gold ging an Luna-Marie Pfeiffer, Katharina Mann, Lea Steinmüller und Joelle Ehling. Auch bei den Paarkämpfen in dieser Altersklasse wussten die Domstädterinnen zu gefallen. Bastienne Gerlach/Maline Wiegandt freuten sich über Rang zehn. Evelyn Wiegandt/Lena Höge landeten weiter vorne (7). Doch es sollte noch besser kommen: Die beiden Gastspielerinnen Finja Hohmann und Katharina Mann jubelten über Silber, noch besser waren die KSV-Asse Joelle Ehling und Luna-Marie Pfeiffer.

Die Kummer eins im Paarkampf: Noah Steinmüller (l.) und Luca Kipper vom KSV Wetzlar. Foto: KSV Wetzlar

Bei den Einzeldisziplinen hatten die Wetzlarerinnen nichts mit der Entscheidung zu tun. Paula Keller wurde hier 15. Bei der weiblichen U 18 gingen wiederum zwei heimische Starterinnen ins Rennen. Dabei schaffte lediglich Luna-Marie Pfeiffer als Vierte den Einzug in die angestrebte Endrunde. Bastienne Gerlach scheiterte an der Hürde als 13.

Im Paarkampf der U 14 (Mixed) waren drei Paare des KSV. Dabei wurden Zoe Koschmieder/Tobias Stöhr Elfter, Paula Keller/Noah Steinmüller Sechster und Ariane Mann und Luca Kipper Fünfter.

Am letzten Tag standen die Endläufe der Einzeldisziplinen auf dem Plan. Luca Kipper hatte sich als einer von zwei Wetzlarern qualifiziert, verpasste in der U 14 aber knapp das Treppchen und erreichte den vierten Platz. Sein Kontrahent aus den eigenen Reihen, Noah Steinmüller, erwischte einen Sahnetag und krönte sich mit einer enormen Leistungssteigerung im Vergleich zur Endrunde zum Deutschen Meister. Im anschließenden Einzelfinale der weiblichen U 18 krönte Luna-Marie Pfeiffer den gelungenen Auftritt des KSV und freute sich über die Goldmedaille. Sie hatte sich als einzige Domstädterin für diesen Wettkampf qualifiziert.

Unmittelbar nach Rückkehr würdigte in der Kegelsportanlage ein von Selina und Edgar toll vorbereiteter Empfang abschließend die Erfolge unserer Jugend bei der DJM 2022.

Eure Bettina

Herzliche Glückwunsche

Zur Hochzeit
Nadine und Tim Steinmüller

Zum 50. Geburtstag
Gabriele Schäfer
Maria Rosario Hofmann

Zum 60. Geburtstag
Jens Wussow

Zum 70. Geburtstag
Heidi Gützlaff

Zum 80. Geburtstag
Hans Altmann
Rosel Janson
Dieter Kautz

Zum 100. Liegenspieleinsatz
Jörg Steinmüller
Selina Petschel

Zur Geburt
Hennes Gustav Petschel
(Sohn von Selina Petschel
und Lars Weber)

Leonie Schmidt
(Tochter von Patricia und
Dominik Schmidt)

Ben Ewald Schönecker
(Sohn von Johanna und
Yannic Schönecker)

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

14./15.01.2023	14./10. Ligenspieltag
21./22.01.2023	15./11. Ligenspieltag
29./28.01.2023	**DSKB-Kadertraining U18/U24**
04./05.02.2023	16./12. Ligenspieltag
11.02.2023	17./13. Ligenspieltag
18.02.2023	**Sektionversammlung (KSA)**
25.02.2023	18./14. Ligenspieltag
26.02.2023	**Rundenabschluss**
04.03.2023	**Vereinsfeier**
11./12.03.2023	Bezirksmeisterschaft [Jgd.]

18./19.03.2023	Bezirksmeisterschaft
25./26.03.2023	Bezirksmeisterschaft
01./02.04.2023	**DSKB-Kadertraining U18/U24**
15./16.04.2023	Hessenmeisterschaft
22./23.04.2023	Hessenmeisterschaft
29./30.04.2023	Hessenmeisterschaft
06./07.05.2023	Hessenmeisterschaft [Jgd.]
24./28.05.2023	Int. Meisterschaften
08.-11.06.2023	Deutsche Meisterschaft [Jgd.]
Alles unter	Vorbehalt von Einschränkungen